

## Beschlussvorlage

090/2018

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
11.06.2018	Werkausschuss	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Problemabfallsammlung im Landkreis Bad Dürkheim

### **Beschlussvorschlag:**

Die bisherige Sammelkonzeption bei der Problemabfallsammlung wird beibehalten.  
Die Ausschreibung der Sammelleistung soll für zwei Jahre erfolgen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Ja  Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 30.05.2018

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

Die Problemabfallsammlung findet im gesamten Landkreis Bad Dürkheim einmal pro Quartal statt.

Bis 2016 war das Schadstoffmobil in jedem Quartal einmal in jeder Gemeinde eingesetzt, mit entsprechend kurzen Verweilzeiten von 30 – 45 Minuten pro Sammelplatz. Ab 2017 war das Schadstoffmobil im ersten und dritten Quartal – wie bisher – in jeder Ortsgemeinde im Einsatz. Im zweiten und vierten Quartal wurde die Sammlung an zentralen Orten im Landkreis mit deutlich längeren Verweilzeiten durchgeführt. Damit verbunden war eine Reduzierung um 6 Sammeltage. Mit der daraus resultierenden Kosteneinsparung konnten Mehraufwendungen im Bereich der Entsorgung kompensiert werden.

Mit der Umstellung der Sammlung im zweiten und vierten Quartal sollten Erfahrungen gesammelt werden, die dann in eine Ausschreibung für die künftige Problemabfallsammlung einfließen sollten.

Aus den uns bisher vorliegenden Zahlen ist nicht erkennbar, dass es signifikante Unterschiede bei den Anlieferungen gibt. Das in den Grundzügen seit Jahren etablierte System der Problemabfallsammlung im Landkreis Bad Dürkheim wurde von den Bürgerinnen und Bürgern auch mit der dargestellten Veränderung ab 2017 angenommen. Es gab keinerlei negative Rückmeldungen zu der Umstellung im Jahr 2017.

Der Vertrag über die Problemabfallsammlung ist neu auszuschreiben. Bei einer Vertragslaufzeit von zwei Jahren ist eine öffentliche Ausschreibung ausreichend.

Nach zwei weiteren Jahren könnten dann die Anlieferstatistiken über einen längeren Zeitraum ausgewertet werden.